

Hammerhook

Malte Breede und Leon Khavvam

Das Hakenkonzept wurde für den Flurbereich entwickelt und bietet eine multifunktionale Lösung für unterschiedlichste Alltagsgegenstände. Die Haken laufen horizontal in einer Führungsschiene und lassen sich über einen integrierten Griff flexibel verschieben. Sobald ein Gegenstand aufgehängt wird, verkeilt sich der Haken durch die entstehende Hebelwirkung in der Schiene und bleibt sicher in seiner Position. Dadurch kann jeder Haken individuell angeordnet und jederzeit an veränderte Situationen angepasst werden.

Mit einer Gesamthöhe von 1,90 Metern ermöglicht das Objekt auch das Aufhängen größerer Gegenstände wie Jacken, Taschen oder Beutel. Der Standfuß ist einem Wellenbrecher nachempfunden und aus Beton gefertigt. Seine drei ab spreizenden Füße sorgen für einen sicheren Stand und bilden einen Kontrast zum schlanken Aluminiumprofil. Die Konstruktion kann beidseitig genutzt und frei im Raum oder wandnah aufgestellt werden.

Gestalterisch orientiert sich das Objekt an einem Baum - aus dem schlanken Stamm wachsen die variabel positionierbaren Haken wie Äste heraus. Die reduzierte Formsprache verleiht dem Garderobenständer eine moderne und zurückhaltende Erscheinung. Durch seine hohe Flexibilität eignet sich das Konzept besonders für WG-Haushalte und Wohnsituationen mit sich täglich verändernden Anforderungen.



Nahaufnahme Haken mit Aluprofil



Mögliche Nutzung



Funktionsmechanismus



Zerschossene Gussform